

Schulprogramm



der Pestalozzi Hauptschule in Bönen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Schulleitung	3
1. Informationen zur Schule	4
1.1 Kontakte und Schuldaten	4
1.2 Standortbeschreibung.....	4
2. Leitbild	6
3. Unterricht an der Pestalozzischule.....	7
3.1 Unterrichtszeiten	7
3.2 Umgang mit Heterogenität	7
3.2.1 Umgang mit Heterogenität	7
3.2.2 Individuelle Förderung	7
3.2.3 Differenzierter Unterricht	7
3.2.4 Soziale Integration und Unterstützung	7
3.3 Digitalisierung des Unterrichts	8
3.3.1 Digitale Infrastruktur	8
3.3.2 IServ	9
3.3.3 Medienkompetenz im Unterricht.....	9
3.3.4 Pädagogische Nutzung digitaler Tools.....	9
3.3.5 Fortbildung und Schulentwicklung.....	9
4. Berufsorientierung und Übergangsgestaltung	10
5. Bildungsabschlüsse an der Pestalozzischule Bönen.....	11
6. Schulleben und demokratische Mitwirkung.....	11
7. Kooperationen und außerschulische Partner	13
8. Weitere pädagogische Schwerpunkte.....	14
8.1 Gemeinsames Lernen.....	14
8.2 Schulsozialarbeit.....	14
8.3 Trainingsraumkonzept	15
8.4 Schutzkonzept	15
8.5 Krisenteam für Notfälle.....	15
8.6 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“	16
8.7 Übermittagsbetreuung.....	16
8.8 Konzept der Sprachbildung	17
8.9 GoIn-Unterricht an der Pestalozzi Hauptschule (DaF / DaZ)	18
9. Evaluation und Weiterentwicklung.....	19



Vorwort der Schulleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

liebe Partnerinnen und Partner unserer Schule,

die Pestalozzi Hauptschule Bönen ist ein Ort des Lernens, der Entwicklung und der Gemeinschaft. In einer sich wandelnden Gesellschaft und Bildungslandschaft übernehmen wir die Verantwortung, junge Menschen nicht nur auf den Erwerb von Wissen vorzubereiten, sondern ihnen auch Orientierung, Werte und Perspektiven zu vermitteln.

Dieses Schulprogramm stellt unsere pädagogische Ausrichtung, unsere Ziele und unser tägliches Handeln dar. Es spiegelt unser Selbstverständnis wider: eine Schule zu sein, die praxisnah, fähigkeitsorientiert, vielfältig und respektvoll arbeitet. Wir begegnen den unterschiedlichen Voraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler mit Offenheit, Professionalität und Engagement – und gestalten gemeinsam ein Lernumfeld, das Entwicklung fördert und Mut macht.

Die Digitalisierung verstehen wir als Chance, Unterricht zeitgemäß, motivierend und individuell zu gestalten. Gleichzeitig bleiben wir einer Schule verpflichtet, in der persönliche Beziehungen, Wertschätzung und soziale Verantwortung im Mittelpunkt stehen.

Unser Schulprogramm ist ein lebendiges Dokument: Es soll nicht nur informieren, sondern zur aktiven Mitgestaltung einladen. Denn gute Schule gelingt nur im Miteinander – mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und außerschulischen Partnern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Heuser

Schulleitung der Pestalozzi Hauptschule Bönen

1. Informationen zur Schule

1.1 Kontakte und Schuldaten

Schulname:	Pestalozzi Hauptschule Bönen
Schulform:	Hauptschule mit integriertem Gemeinsamen Lernen (inklusive Förderung)
Schulträger:	Gemeinde Bönen
Adresse:	Woortstraße 110, 59199 Bönen, Nordrhein-Westfalen
Telefon:	02383 / 92 112 0
E-Mail:	sekretariat@phsboenen.de
Homepage:	www.phsboenen.de
Schulleitung:	Andreas Heuser
Stellv. Schulleitung:	Johannes Kämmerling
Schulgröße:	ca. 170 Schülerinnen und Schüler
Klassenstufen:	5 bis 10
Lehrkräfte:	23 Kolleginnen und Kollegen
Sonderpäd.:	Frau Sylvia Blaszkowski
MPT:	Frau Julia Mügge
Sozialpädagogin:	Frau Linh Nguyen

1.2 Standortbeschreibung

Die Pestalozzi Hauptschule ist eine von insgesamt fünf Schulen der Gemeinde Bönen. Neben zwei Grundschulen (Hellwegschule und Goetheschule) bekennt sich die Gemeinde zum klassischen dreigliederigen Schulsystem bestehend aus einer Hauptschule (Pestalozzi Hauptschule) einer Realschule (Humboldt-Realschule) und dem Gymnasium (Marie-Curie-Gymnasium).

Die Gemeinde Bönen liegt im Kreis Unna in Nordrhein-Westfalen und ist eine lebendige, mittelgroße Kommune mit rund 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und zeichnet sich durch eine gute Infrastruktur, vielfältige Wohngebiete sowie ein reges Vereins- und Kulturleben aus.

Die Lage im Kreis Unna ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Zugang zu einem breiten Spektrum an außerschulischen Angeboten, Praktikums- und Ausbildungsbetrieben in der Region. Die Schule ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und pflegt enge Kontakte zu lokalen Partnern aus Industrie, Handwerk und sozialen Einrichtungen.

Der Standort Bönen steht somit für eine Verbindung von ländlicher Ruhe und urbaner Nähe, was optimale Bedingungen für eine ganzheitliche schulische und persönliche Entwicklung bietet.

Die Gemeinde Bönen im Kreis Unna blickt auf eine industrielle Vergangenheit zurück, die insbesondere durch den Bergbau geprägt war. Bis in die 1980er-Jahre war Bönen ein typischer Montanstandort im Ruhrgebiet – die Zeche „Königsborn III/IV“ war ein zentraler wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bezugspunkt für die Region.

Mit der Stilllegung der Zeche 1981 setzte ein umfassender Strukturwandel ein, der Bönen seither stark geprägt hat. Die Gemeinde hat den wirtschaftlichen Umbruch aktiv gestaltet und sich von einer klassischen Bergbaugemeinde zu einem zukunftsorientierten Standort für Industrie, Handwerk, Logistik und Dienstleistungen entwickelt.

Merkmale des Strukturwandels:

- Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industrieunternehmen auf ehemaligen Zechengeländen und neu ausgewiesenen Flächen
- Stärkung des Mittelstands und des Handwerks durch gezielte Wirtschaftsförderung
- Aufbau moderner Logistikstandorte, unter anderem entlang der Autobahn A2, mit guter Anbindung an das Ruhrgebiet und Ostwestfalen
- Entwicklung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, um die Lebensqualität nachhaltig zu erhöhen

Auswirkungen auf Schule und Bildung:

Der Strukturwandel in Bönen wirkt sich auch auf die Arbeit der Pestalozzi Hauptschule aus. Die enge Zusammenarbeit mit neuen Betrieben und Ausbildungsstätten bietet den Schülerinnen und Schülern vielfältige berufliche Perspektiven. Zugleich stellt der gesellschaftliche Wandel auch neue pädagogische Herausforderungen – z. B. im Hinblick auf Bildungsbiografien, Integration und berufliche Orientierung.

2. Leitbild

Unser pädagogisches Handeln basiert auf vier zentralen Säulen, die unser gemeinsames Lernen und Leben prägen:



2.1 Praxisnah

Wir orientieren unseren Unterricht und unser Schulleben an den Anforderungen der Lebens- und Arbeitswelt. Praktische Projekte, Betriebsbesichtigungen, Schülerpraktika und Berufsorientierungsmaßnahmen gehören zu unserem Alltag. Wir arbeiten eng mit Betrieben, Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit zusammen, um unseren Schülerinnen und Schülern praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen.

2.2 Fähigkeitsorientiert

Jede Schülerin und jeder Schüler bringt eigene Begabungen und Lernvoraussetzungen mit. Unser Unterricht fördert individuelle Stärken und bietet Raum zur Entwicklung persönlicher Fähigkeiten. Mit differenzierten Aufgabenstellungen, individuellen Förderplänen und vielfältigen Lernmethoden schaffen wir die Grundlage für erfolgreiche Bildungswege.

2.3 Vielfältig

Wir leben und schätzen Vielfalt. Die unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und sozialen Hintergründe unserer Schülerschaft bereichern unseren Schulalltag. Unsere Unterrichtsgestaltung, unsere Projekte und unser Miteinander fördern Offenheit, Toleranz und den Blick über den eigenen Horizont hinaus.

2.4 Respektvoll

Ein wertschätzender, respektvoller Umgang miteinander ist die Grundlage unseres Schulklimas. Wir fördern soziales Lernen, stärken demokratische Kompetenzen und leben Verantwortung. Konflikte werden gewaltfrei gelöst – gemeinsam, lösungsorientiert und auf Augenhöhe.

3. Unterricht an der Pestalozzischule

3.1 Unterrichtszeiten

- Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr
- Unterrichtsende: 13.05 Uhr
- Übermittagsbetreuung: Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 13:15 Uhr

3.2 Umgang mit Heterogenität

3.2.1 Umgang mit Heterogenität

Unsere Schülerinnen und Schüler sind so vielfältig wie das Leben selbst. Unterschiedliche Lernvoraussetzungen, Sprachen, kulturelle Prägungen und persönliche Lebenslagen sind Teil unserer Realität – und eine große Chance.

3.2.2 Individuelle Förderung

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg. Durch gezielte Förderangebote in den Kernfächern, Sprachfördermaßnahmen und Lernpläne unterstützen wir Stärken und arbeiten an Schwächen. Diagnostik und Lernstandsanalysen helfen uns, passgenaue Maßnahmen zu entwickeln.

3.2.3 Differenzierter Unterricht

Unsere Lehrkräfte arbeiten mit differenzierten Aufgabenformaten, individuellen Lernzielen und verschiedenen Sozialformen. Kooperative Lernmethoden, projektorientierter Unterricht und flexible Leistungsüberprüfungen ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern, sich gemäß ihren Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

3.2.4 Soziale Integration und Unterstützung

Unsere Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Sie begleitet Schülerinnen und Schüler bei persönlichen, familiären oder schulischen Herausforderungen. Klassenrat, Schülervvertretung, Streitschlichter und weitere Angebote fördern die Teilhabe und Mitgestaltung aller.

3.3 Digitalisierung des Unterrichts

Digitale Bildung ist für uns ein zukunftsweisendes Thema. Wir gestalten digitalen Unterricht nicht als Selbstzweck, sondern als Erweiterung pädagogischer Möglichkeiten.

3.3.1 Digitale Infrastruktur

	Anzahl	Beschreibung
Computerraum	1	Der Computerraum besteht aus 20 SchülerInnen-Computern und einem Lehrerechner. Außerdem steht ein Drucker zur Verfügung.
Präsentationsmöglichkeiten	23 Displays (Samsung)	In allen didaktisch genutzten Räumen der Schule (sowie Lehrerzimmer und mobiles Display im Technikraum)
Schulserver	1	IServ Benutzerkonto für jeden Schüler*in/jeder Lehrkraft zum Speichern von eigenen Daten
Mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler (in Laptopwagen)	101	18 iPads 83 Laptops
Mobile Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer	33	25 Laptops 8 iPads
Arbeitsgeräte für pädagogische Mitarbeiter*innen	3 PCs	2 PCs im Lehrerzimmer 1 PC im Besprechungsraum
WLAN	alle Räume	Schulweites WLAN
Breitbandanbindung		250 Mbit
Homepage		www.phsboenen.de
First-Level-Support		Herr Kämmerling
Second-Level-Support		SIT (Herr Säcker) Kreis Unna IT (Herr Heß)

3.3.2 IServ

Als zentrale Plattform für Kommunikation, Organisation und digitales Lernen nutzen wir IServ.

- IServ bietet vielfältige Funktionen:
- Sichere schulinterne Kommunikation per E-Mail
- Digitaler Vertretungsplan, Kalender und Aufgabenverteilung
- Dateiablage für Unterrichtsmaterialien
- Videokonferenzen und Messengerfunktionen
- Zugang zu Lernplattformen, digitalen Tools und Online-Kursen
- Benutzerfreundliche Oberfläche für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte

Durch IServ haben alle Beteiligten – Lehrkräfte, Lernende und Eltern – eine gemeinsame, datenschutzkonforme Plattform, die den Schulalltag effizient organisiert und digitale Lernprozesse unterstützt.

3.3.3 Medienkompetenz im Unterricht

Medienbildung ist integraler Bestandteil des Fachunterrichts und orientiert sich am Medienkompetenzrahmen NRW. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, digitale Werkzeuge kritisch und produktiv zu nutzen, sich sicher im Netz zu bewegen und digitale Inhalte zu bewerten.

3.3.4 Pädagogische Nutzung digitaler Tools

Der gezielte Einsatz von Lernplattformen und Apps unterstützt individualisiertes Lernen. Wir nutzen digitale Tools wie ANTON, Padlet oder LearningApps zur Förderung von Selbstständigkeit, Motivation und Lernerfolg.

3.3.5 Fortbildung und Schulentwicklung

Unser Kollegium bildet sich regelmäßig im Bereich digitaler Bildung fort. Interne Workshops, externe Fortbildungen und der kollegiale Austausch sind zentrale Bestandteile unserer schulischen Weiterentwicklung im digitalen Bereich.

4. Berufsorientierung und Übergangsgestaltung

Die Vorbereitung auf das Berufsleben ist eine zentrale Aufgabe der Hauptschule. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler intensiv beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Unser Konzept umfasst:

- regelmäßige Berufsfelderkundungen (ab Klasse 8)
- Betriebspraktika in Klasse 9 und 10
- individuelle Beratung durch die Agentur für Arbeit
- Bewerbungstrainings, Berufsparcours und Infotage
- enge Zusammenarbeit mit den Berufsschulen (Märkisches und Hellweg Berufskolleg in Unna)



Ziel ist es, realistische und passende Perspektiven zu entwickeln – orientiert an den Interessen, Fähigkeiten und Potenzialen jedes Einzelnen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den **Kooperationen mit Betrieben** aus Industrie und Handwerk. Durch Betriebsbesuche, Praktika, gemeinsame Projekte und Informationsveranstaltungen ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern konkrete Einblicke in die Arbeitswelt. So können sie frühzeitig berufliche Interessen entwickeln und passende Perspektiven für ihren Lebensweg erkennen.

Diese Zusammenarbeit ist für beide Seiten gewinnbringend: Die Schülerinnen und Schüler lernen praxisnah und erhalten Orientierung – die Betriebe wiederum knüpfen frühzeitig Kontakte zu potenziellen Auszubildenden und leisten einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung. Im Rahmen dieser Kooperation finden Betriebsbesichtigungen innerhalb des AW-Unterrichts statt. Weiterhin stellen sich Auszubildende der Betriebe den Schülerinnen und Schülern der PHS vor, beantworten Fragen und berichten aus ihrem Arbeitsalltag.

5. Bildungsabschlüsse an der Pestalozzischule Bönen

An der Pestalozzi Hauptschule Bönen können Schülerinnen und Schüler verschiedene allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, die ihnen unterschiedliche berufliche und schulische Anschlussmöglichkeiten eröffnen. Unser Ziel ist es, jedem Kind den bestmöglichen Abschluss entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten zu ermöglichen.

Folgende Abschlüsse können an unserer Schule erreicht werden:

Erster Schulabschluss (ESA) / Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Einstieg in eine berufliche Ausbildung oder den Besuch eines Berufskollegs.

Erweiterter Erste Schulabschluss (EESA) / Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ein erweiterter Hauptschulabschluss, der häufig Voraussetzung für bestimmte Ausbildungsberufe oder schulische Weiterbildungen ist.

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Bei entsprechenden Leistungen kann am Ende der Klasse 10 der mittlere Schulabschluss erreicht werden. Er berechtigt zum Besuch einer Fachoberschule oder zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (z. B. Berufliches Gymnasium), sofern zusätzlich die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (Q-Vermerk) erworben wird.

6. Schulleben und demokratische Mitwirkung

Schule ist mehr als Unterricht – sie ist ein Lebensraum, der die persönliche Entwicklung junger Menschen fördert. Ein aktives, gemeinschaftliches Schulleben stärkt das Zugehörigkeitsgefühl, fördert Verantwortungsbewusstsein und schafft positive Lernerfahrungen.

Wir legen großen Wert auf eine **lebendige Schulkultur**, die geprägt ist von Mitbestimmung, Kreativität und gegenseitigem Respekt.

Vielfältige Aktivitäten im Schulalltag

Das Schulleben an der Pestalozzi Hauptschule wird durch zahlreiche außerunterrichtliche Aktivitäten bereichert:

- **Projekttag und Projektwochen** zu Themen wie Umwelt, Demokratie, Toleranz oder Gesundheit
- **Sport- und Spielefeste**, Fußballturniere und Bewegungsangebote
- **Kulturelle Veranstaltungen** wie Theaterbesuche, Lesenächte, Kunst- und Musikprojekte
- **Schulusflüge und Klassenfahrten**, die das soziale Miteinander stärken
- **Feste und Feiern**, z. B. Einschulungsfeier, Nikolausaktion, Abschlussfeiern

Diese Angebote schaffen emotionale Lernräume und stärken das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule.

Demokratie lernen und leben

Die aktive Mitgestaltung des Schullebens durch Schülerinnen und Schüler ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern demokratische Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein durch:

- **Klassenrat**: regelmäßig stattfindende Sitzungen, in denen Anliegen der Klasse besprochen und gemeinsame Entscheidungen getroffen werden
- **Schülervertretung (SV)**: gewählte Klassensprecherinnen und -sprecher gestalten das Schulleben aktiv mit, vertreten die Interessen der Schülerschaft und organisieren eigene Projekte
- **SV-Projekte**, wie z. B. Pausenaktionen, Spendenläufe, Mottotage oder Aktionen gegen Rassismus
- **Schulkonferenz**: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte treffen hier wichtige Entscheidungen gemeinsam – z. B. zu Regelungen, Schulfahrten oder neuen Konzepten

Eltern als wichtige Partner

Auch die Eltern werden aktiv in das Schulleben eingebunden. Über Elternabende, Beratungsgespräche und Mitwirkung in den schulischen Gremien wie Schulpflegschaft und Schulkonferenz bringen sie ihre Perspektiven und Ideen ein. Wir sehen Eltern als wichtige Bildungspartner, deren Engagement wir wertschätzen und fördern.

7. Kooperationen und außerschulische Partner

Eine gute Schule lebt von starken Netzwerken. Wir arbeiten mit zahlreichen außerschulischen Partnern zusammen, um unseren Schülerinnen und Schülern ganzheitliche Bildung zu ermöglichen.

Zu unseren Kooperationspartnern zählen:

- Lokale Ausbildungsbetriebe und Unternehmen
- Agentur für Arbeit und Berufsberatung
- Jugendamt, Schulpsychologischer Dienst
- Vereine, Kirchengemeinden und soziale Einrichtungen
- Polizei, Feuerwehr und kommunale Institutionen
- Kooperation mit Ausbildungsbetrieben (siehe Punkt 4)

Diese Kooperationen fließen ein in die Berufsorientierung, Projektarbeit, Gewaltprävention, Medienbildung und das soziale Lernen.

8. Weitere pädagogische Schwerpunkte

Neben Unterricht und Schulleben legt die Pestalozzi Hauptschule besonderen Wert auf die Förderung des sozialen Miteinanders, die Stärkung der Persönlichkeit und den Schutz aller Beteiligten. Unsere ergänzenden pädagogischen Strukturen tragen dazu bei, dass Schule ein sicherer, unterstützender und verlässlicher Ort für alle ist.

8.1 Gemeinsames Lernen

Die Pestalozzi Hauptschule Bönen setzt konsequent auf das **Gemeinsame Lernen**, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in das Schulleben und den Regelunterricht zu integrieren. Unser Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen zu eröffnen – unabhängig von individuellen Voraussetzungen oder Förderbedarfen.

Unsere sonderpädagogische Arbeit umfasst:

- **Individuelle Förderplanung:** Gemeinsam mit dem Kollegium, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern werden differenzierte Lernziele definiert, die auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse jedes Einzelnen zugeschnitten sind.
- **Team-Teaching und Kooperation:** Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen arbeiten eng mit den Fachlehrkräften zusammen, um gezielte Unterstützung und Anpassungen im Unterricht zu gewährleisten.
- **Förderangebote und Unterstützungsmaßnahmen:** Neben der individuellen Förderung im Klassenverband gibt es zusätzliche Förderstunden, Kleingruppenarbeit und Beratung.
- **Barrierefreie Lernumgebung:** Die räumliche und organisatorische Gestaltung der Schule berücksichtigt die Bedürfnisse aller Lernenden und fördert deren Teilhabe.
- **Soziale Integration:** Neben fachlicher Unterstützung wird die soziale Entwicklung gefördert, um Akzeptanz, Toleranz und gegenseitigen Respekt innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken.
- **Fortbildung und Beratung:** Das Kollegium nimmt regelmäßig an Fortbildungen zum Thema Inklusion und sonderpädagogische Diagnostik teil, um den aktuellen Standards gerecht zu werden.

Durch das Gemeinsame Lernen setzen wir ein starkes Zeichen für Vielfalt und Chancengleichheit und schaffen eine inklusive Schule, in der alle Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Weg gehen können.

8.2 Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin bzw. unser Schulsozialarbeiter ist eine feste Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Die Angebote umfassen:

- Beratung bei schulischen, familiären oder persönlichen Problemen
- Unterstützung bei Konflikten und in schwierigen Lebenslagen
- Begleitung in Krisensituationen
- Soziales Kompetenztraining und Gruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen und Behörden

Die Schulsozialarbeit ist ein zentraler Baustein unseres Präventions- und Unterstützungssystems.

8.3 Trainingsraumkonzept

Mit dem Trainingsraum bieten wir Schülerinnen und Schülern, die im Unterricht wiederholt durch Regelverstöße auffallen, einen geschützten Raum zur Reflexion ihres Verhaltens.

Ziel ist nicht die Bestrafung, sondern die Förderung der Eigenverantwortung: Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erarbeiten in einem schriftlichen Rückmeldebogen, wie sie sich zukünftig konstruktiv verhalten können.

Nach einem klärenden Gespräch kehren sie in den Unterricht zurück. Das Trainingsraumkonzept unterstützt damit ein störungsfreies Lernen und vermittelt wichtige soziale Kompetenzen.

8.4 Schutzkonzept

Die Pestalozzi Hauptschule hat ein umfassendes Schutzkonzept zur Prävention von Gewalt und sexualisierter Grenzverletzung entwickelt.

Zentrale Bestandteile sind:

- klare Verhaltensregeln und Leitlinien zum Umgang miteinander
- transparente Beschwerdewege und Ansprechpersonen
- regelmäßige Sensibilisierung und Fortbildung des Kollegiums
- Einbindung in das Schulprogramm und die Schulordnung

Das Schutzkonzept stellt sicher, dass alle Kinder und Jugendlichen in einer sicheren Umgebung lernen und sich entwickeln können.

8.5 Krisenteam für Notfälle

Für besondere Ausnahmesituationen – wie schwere Unfälle, Trauerfälle, Bedrohungslagen oder andere akute Krisen – steht unserer Schule ein interdisziplinäres Krisenteam zur Verfügung.

Dieses Team handelt auf Basis abgestimmter Krisenpläne und arbeitet eng mit externen Stellen wie Polizei, Feuerwehr, Schulaufsicht oder schulpsychologischem Dienst zusammen.

Ziel ist eine schnelle, besonnene und koordinierte Reaktion im Sinne der Sicherheit und Fürsorge für unsere Schulgemeinschaft.

8.6 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Die Pestalozzi Hauptschule ist Teil des bundesweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Damit setzen wir ein klares Zeichen gegen jede Form von Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung.



Dieses Engagement zeigt sich in vielfältiger Weise:

- Projekte, Workshops und Aktionstage zu den Themen Vielfalt, Demokratie und Toleranz
- Verpflichtung der gesamten Schulgemeinschaft, sich gegen Rassismus zu positionieren und bei Diskriminierung nicht wegzusehen
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendorganisationen, Zeitzeugenprojekten oder lokalen Initiativen
- Sichtbares Bekenntnis durch die offizielle Plakette am Schulgebäude

Wir verstehen die Teilnahme an diesem Programm nicht als Auszeichnung, sondern als Selbstverpflichtung und kontinuierliche pädagogische Aufgabe.

8.7 Übermittagsbetreuung

Die Pestalozzi Hauptschule Bönen bietet eine verlässliche und qualifizierte **Übermittagsbetreuung** an, die es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, den Schultag flexibel und gut betreut zu gestalten.

1. Angebot und Betreuung

Unsere Übermittagsbetreuung umfasst:

- Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Zeit nach dem Vormittagsunterricht bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts oder zur Abholung
- Gemeinsames, gesundes Mittagessen in der schuleigenen Mensa oder im betreuten Essensraum
- Möglichkeiten zur Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung in ruhiger Atmosphäre

- Freizeit- und Bewegungsangebote, die zur Entspannung und sozialen Interaktion einladen
- Kreative und spielerische Aktivitäten, die das soziale Miteinander fördern

2. Ziele der Übermittagsbetreuung

- Entlastung der Familien durch verlässliche Betreuungszeiten
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei schulischen Aufgaben
- Förderung sozialer Kompetenzen und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Schaffung eines sicheren und geborgenen Umfeldes außerhalb des Unterrichts

3. Organisation und Zusammenarbeit

Die Übermittagsbetreuung wird von erfahrenem pädagogischem Personal durchgeführt, das eng mit Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Schulleitung zusammenarbeitet. Eltern werden regelmäßig über Angebote und Veranstaltungen informiert.

8.8 Konzept der Sprachbildung

Sprachbildung ist ein zentrales Element des schulischen Handelns an der Pestalozzi Hauptschule Bönen. Sprache ist der Schlüssel zum Lernen in allen Fächern – sie ermöglicht Verstehen, Mitdenken, Teilhabe und letztlich den schulischen und beruflichen Erfolg. Das Konzept orientiert sich an den **fünf Grundprinzipien der Sprachbildung**.

1. Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern

Alle Lehrkräfte verstehen sich auch als Sprachlehrkräfte. Fachunterricht wird sprachsensibel gestaltet – mit einem Fokus auf Wortschatzaufbau, verstehendem Lesen, Sprechen und Schreiben.

2. Individuelle Förderung

Schülerinnen und Schüler mit sprachlichem Förderbedarf – z. B. Deutsch als Zweitsprache – erhalten gezielte Unterstützung durch zusätzliche Förderstunden oder binnendifferenzierende Angebote im Unterricht.

3. Verankerung im Schulalltag

Sprachbildung ist nicht auf den Deutschunterricht beschränkt. Auch im Fachunterricht (z. B. Mathematik, Biologie oder Geschichte) werden sprachliche Kompetenzen systematisch gefördert.

4. Kooperation mit außerschulischen Partnern

In enger Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Kommunalen Integrationszentrum oder Sprachbildungsnetzwerken des Kreises Unna werden bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt.

5. Sprachbildung als Entwicklungsaufgabe

Das Konzept der Sprachbildung an der Pestalozzi Hauptschule befindet sich in einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Ein schulinterner Arbeitskreis widmet sich der stetigen Erweiterung, Abstimmung und Evaluation sprachfördernder Maßnahmen. Die Schule arbeitet hierbei mit wissenschaftlichen Empfehlungen, Fortbildungsangeboten und Erfahrungen aus der Praxis.

Ziel ist es, langfristig ein tragfähiges und schulweit abgestimmtes Sprachbildungskonzept zu etablieren, dass alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von ihrer sprachlichen Herkunft – nachhaltig stärkt.

8.9 GoIn-Unterricht an der Pestalozzi Hauptschule (DaF / DaZ)

Der GoIn-Unterricht ist ein spezielles Bildungsangebot an unserer Schule für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche und beinhaltet die „gezielte Förderung in Deutsch als Zweitsprache im Unterricht“, d.h. der Unterricht richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ohne bzw. wenige Sprachkenntnisse nach Deutschland kommen, um Deutschkenntnisse zu erwerben und ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Mit individuell angepassten Methoden und Lernmaterialien unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler dabei, die deutsche Sprache zu erlernen, um erfolgreich in anderen Fächern mitzuarbeiten. Der GoIn-Unterricht findet dabei parallel zum Regelunterricht statt, sodass die Schülerinnen gezielt in einer Kleingruppe gefördert werden können, ohne dabei gänzlich den Anschluss an den Klassenverband zu verlieren.

Die Stundenanzahl richtet sich dabei nach dem individuellen Bedarf und dem Lernfortschritt der einzelnen Schülerinnen und Schüler, d.h. begleitend zur sprachlichen Förderung nehmen

die Schülerinnen und Schüler schrittweise zunehmend am Regelunterricht teil, um dort schließlich das Erlernete direkt anzuwenden und zu festigen.

Aktuell nehmen an unserer Schule Schülerinnen und Schüler aus neun verschiedenen Nationen, denen wir eine solide sprachliche Basis für ihre Teilnahme am Regelunterricht vermitteln möchten, am GoIn-Unterricht teil.

Ziele des Go-In-Unterrichts

Neben dem Erwerb sprachlicher Fähigkeiten im alltäglichen Sprachgebrauch fördern wir die Sprachkompetenz, die für das Verständnis der Lehrinhalte in den Regelfächern notwendig ist. Dabei geht es nicht ausschließlich um das Lernen von Vokabeln, sondern um den richtigen Einsatz der Sprache in unterschiedlichen Kontexten, die Förderung des Hörverständnisses sowie das Lesen und Schreiben in der deutschen Sprache.

9. Evaluation und Weiterentwicklung

Schulentwicklung ist ein dynamischer Prozess. Wir evaluieren unsere pädagogische Arbeit regelmäßig, um Qualität zu sichern und Innovationen Raum zu geben.

Wir nutzen:

- interne und externe Evaluationen
- Schüler-, Eltern- und Lehrerbefragungen
- Unterrichtsbeobachtungen und kollegiale Hospitation
- Zielvereinbarungen im Rahmen der Qualitätsanalyse NRW

Die Ergebnisse fließen in unsere schulinterne Fortbildungsplanung und Entwicklungsvorhaben ein. So bleiben wir als Schule lernfähig – gemeinsam, reflektiert und mit Blick auf die Zukunft.

Kontakt und Impressum

Pestalozzi Hauptschule Bönen

Adresse: Woortstraße 110, 59199 Bönen

Telefon: 02383/ 92 112 0

E-Mail: s ekretariat@phsboenen.de

Website: <https://phsboenen.de/>

Schulleitung:

Andreas Heuser

Stand: [11.07.2025]

